



Regionalversammlung 14.11.2016

RMP Südweststeiermark

Ergebnisse

REGIONALER
MOBILITÄTSPLAN



RMP Südweststeiermark
November 2016



PLANUM



Bearbeitung

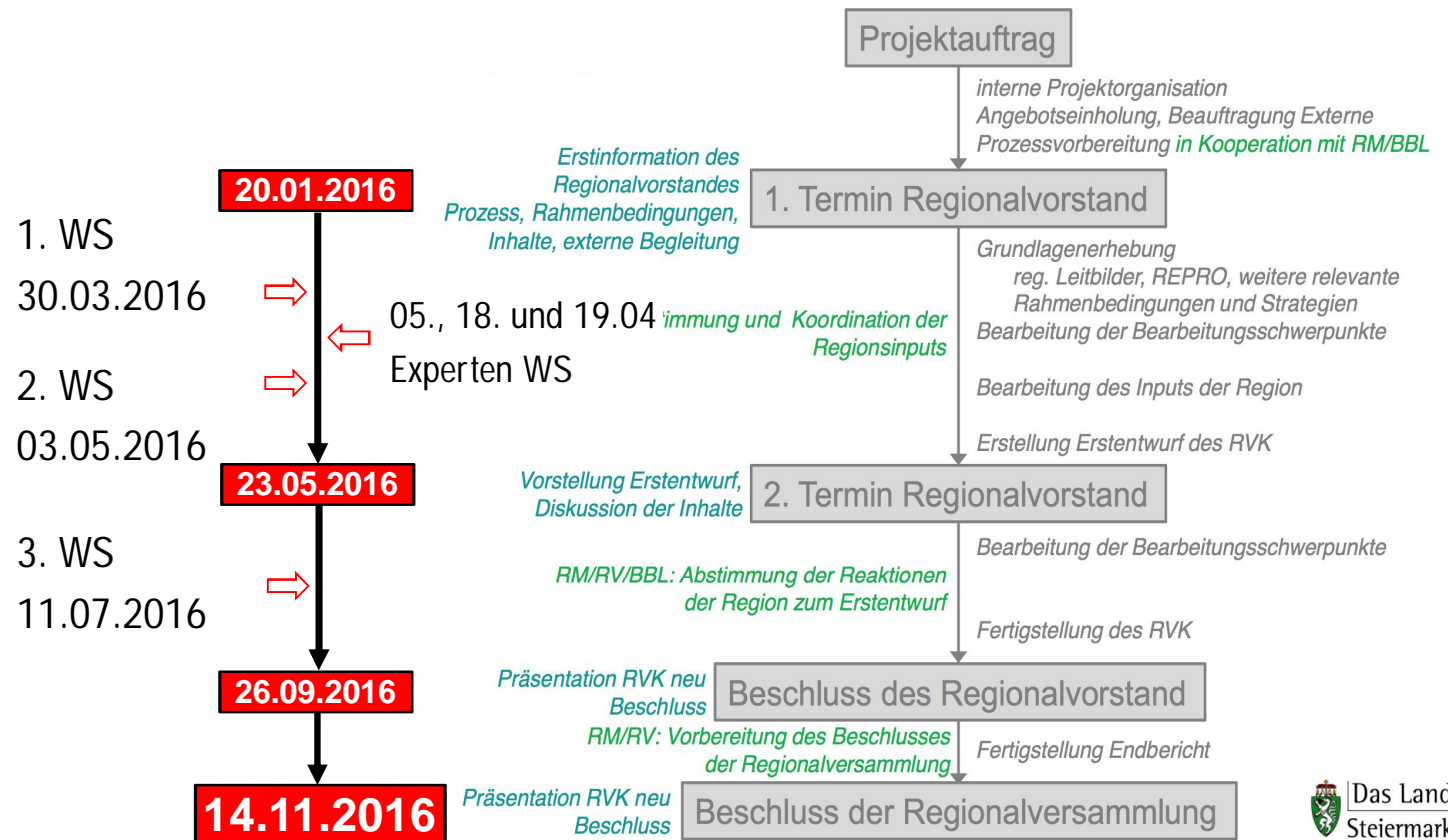
PLANUM



FALLAST TISCHLER & PARTNER GMBH

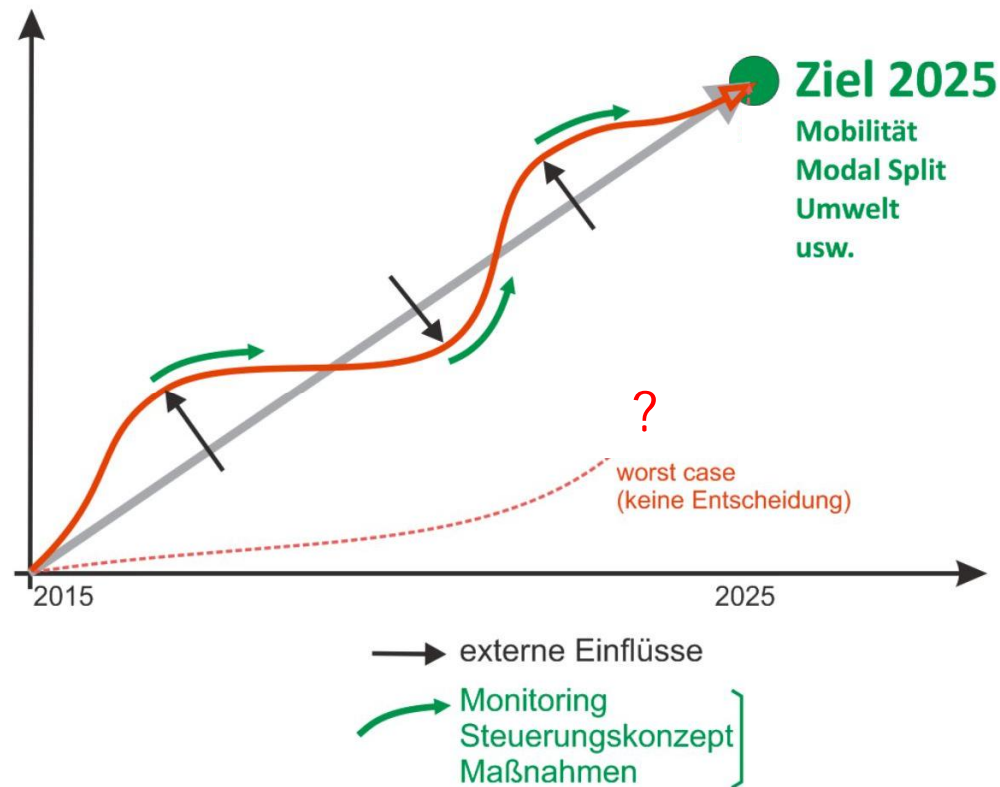
RAUM | MOBILITÄT | UMWELT

Planungsablauf



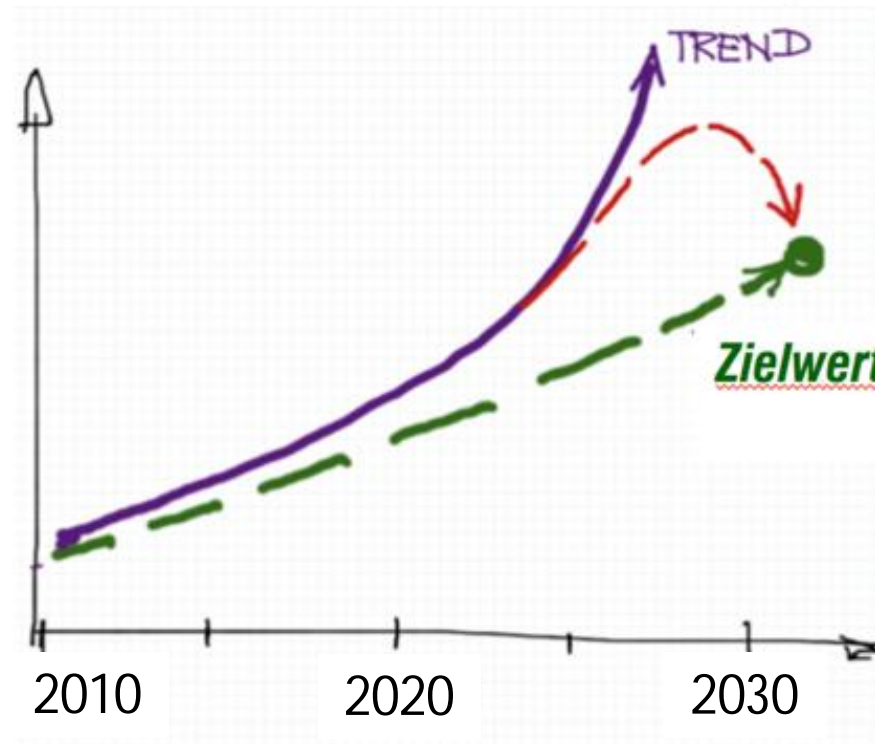
Planungs- grundsätze

- § Zielbewusste Planung basierend auf laufender Evaluierung
- § Vermeidung von ungesteuerten Entwicklungen
- § Keine starren Maßnahmenprogramme für 10-15 Jahre



Evaluierung als Erfolgskontrolle

Um Ziele zu erreichen brauchen wir laufende Evaluierung



**Kurzfristige
Maßnahmen**

**Kontinuierliche
Entwicklung**

**Umdenken:
"je früher, desto
besser"**

Leitsätze für den Regionalen Mobilitätsplan



1. Faire Mobilitätschancen für alle.
2. Umweltschutz hat einen hohen Stellenwert.
3. Die Finanzierbarkeit des Verkehrssystems muss gewährleistet bleiben.
4. Entwicklung von Wohn- und Wirtschaftsstandorten orientiert sich an der verkehrlichen Erschließung.

Ziele Siedlungsent- wicklung und ÖV-Erschließung

1. Stärkung der regionalen und teilregionalen Zentren
2. Stärkung der Ortszentren
3. Entwicklung von I+G Standorten in den regionalen Zielgebieten
4. Wohn und Arbeitsplatzentwicklung entlang der Hauptachsen des Öffentlichen Verkehrs
5. Flächensicherung für den Ausbau einer zukunftsfähigen Mobilität
6. Neuorientierung der örtlichen Raumplanung durch die Berücksichtigung von Mobilitätskosten

Übergeordnete Ziele der Verkehrspolitik

1. Stärkung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes
2. Erhöhung des ÖV Anteiles
3. Erhöhung des Radverkehrsanteils
4. Reduktion des Kfz-Anteils im Pendlerverkehr
5. Steigerung des Besetzungsgrades
6. Erhöhung der Verkehrssicherheit

Ziele

- Komfortverbesserung des Gehens (Mindestbreiten + Barrierefreiheit)
- Funktionierendes Netz an Gehwegen und Querungen
- Vermeidung von Umwegen
- Attraktivierung des öffentlichen Raumes als Bewegungs- und Ruhefläche

Handlungsfeld

- Akteure: Gemeinden und Land Steiermark
- Ziele auf strategischer Ebene definieren und auf konkreter Projektebene umsetzen

Radverkehr

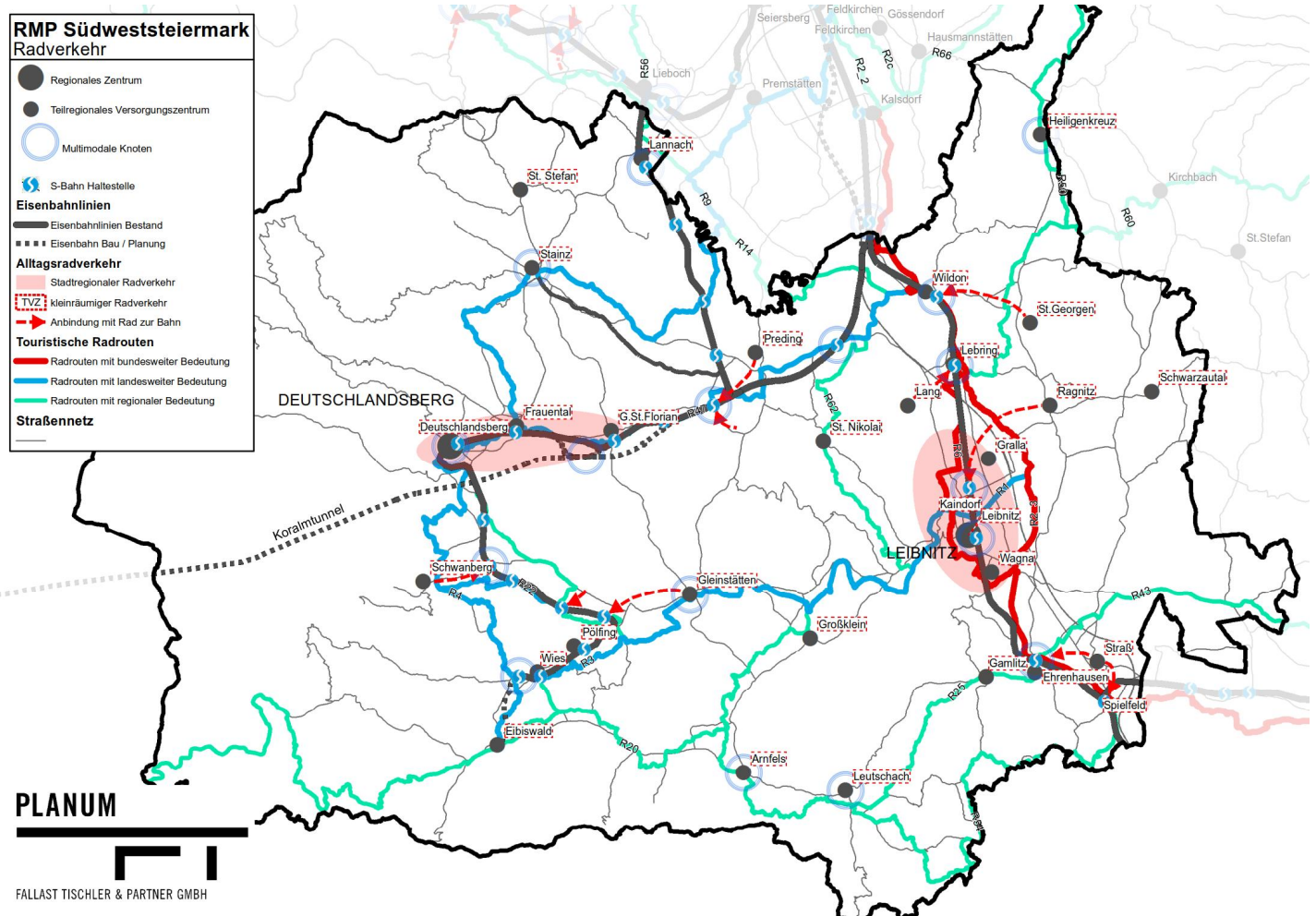
Ziele

- Etablierung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel
- Planung und Umsetzung lokaler und regionaler Radwegenetze
- Gemeindeübergreifende Vernetzung der Radinfrastruktur
- Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Stärkung der multimodalen Mobilität
- Analyse und Dokumentation des Bestandes als Grundlage für die Evaluierung
- Regelmäßige Evaluierung der Wirkung der Maßnahmen

Radverkehr

RMP Südweststeiermark Radverkehr

- Regionales Zentrum
- Teilregionales Versorgungszentrum
- Multimodale Knoten
- 🚇 S-Bahn Haltestelle
- Eisenbahnlinien**
- Eisenbahnlinien Bestand
- - - Eisenbahn Bau / Planung
- Alltagsradverkehr**
- Stadtradiogaler Radverkehr
- TVZ: kleinräumiger Radverkehr
- Anbindung mit Rad zur Bahn
- Touristische Radrouten**
- Radrouten mit bundesweiter Bedeutung
- Radrouten mit landesweiter Bedeutung
- Radrouten mit regionaler Bedeutung
- Straßennetz**



PLANUM

Radverkehr

Handlungsfeld

- Freizeitradverkehr und touristisches Potential weiter ausbauen
- Gemeindeübergreifende Radwegkonzepte (Leibnitz und Deutschlandsberg)
- Erreichbarkeitsverbesserung der multimodalen Knoten von Bahn und Bus
- Fahrradmitnahme in Bahn und Bus
- Lokale und regionale Radroutennetze schaffen, Erreichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen verbessern
- Schaffung von Fahrradverleihsystemen

Öffentlicher Verkehr

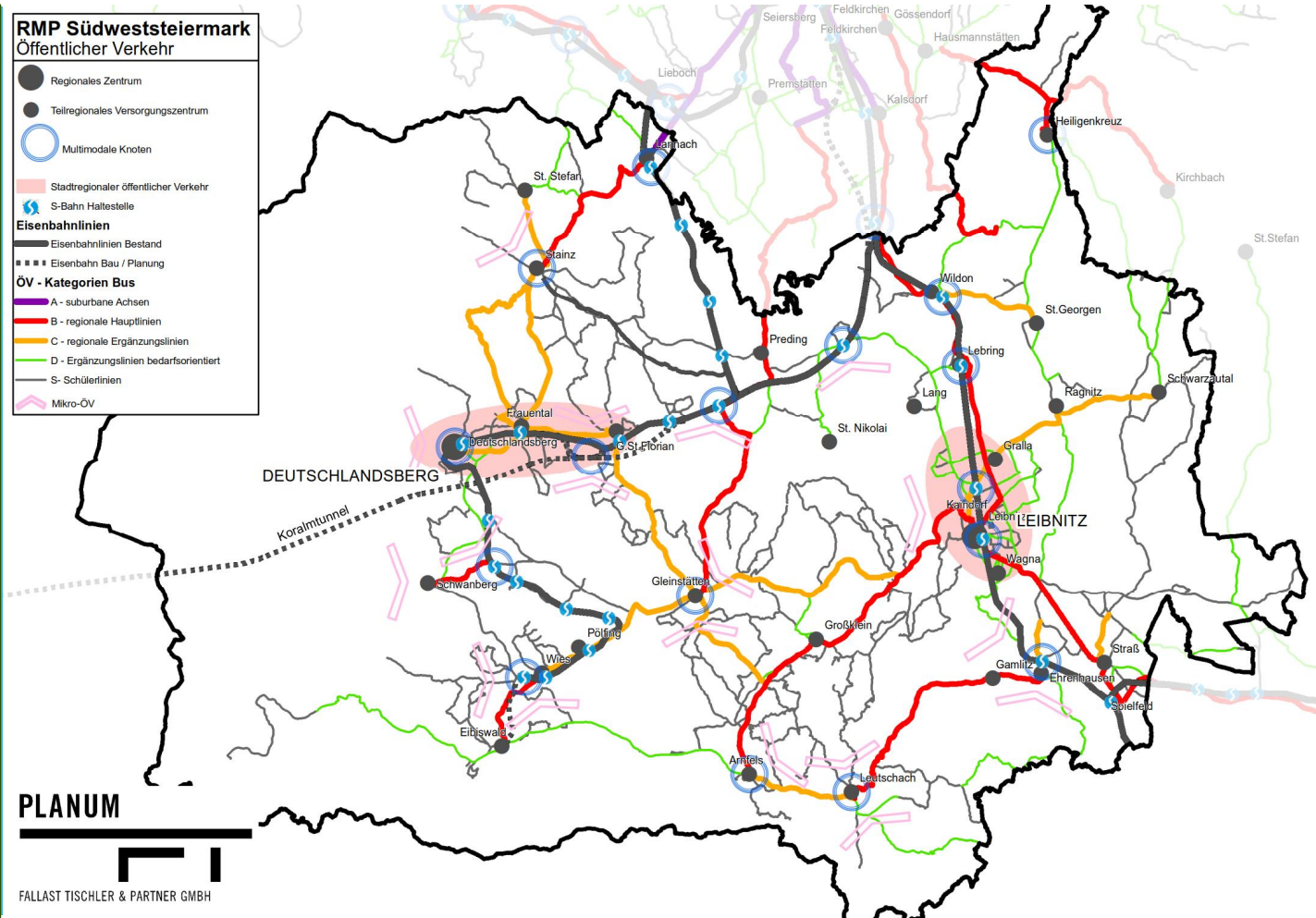
Ziele

- Erhöhung der Fahrgastzahlen
- Entwicklung mit großer Verkehrserregung nur an leistungsfähigen ÖV-Achsen
- Umsetzung der Mindestbedienqualität
- Ausbau der Verbindungsqualität gemäß Kategorisierung
- Verkürzung der Fahrzeiten im ÖV
- Erhöhung des ÖV-Anteiles an der Gesamtmobilität
- Implementierung von regelmäßigen Erhebungen der Fahrgastzahlen
- Flexibilisierung des derzeitigen Konzessionsmodells

Öffentlicher Verkehr

RMP Südweststeiermark Öffentlicher Verkehr

- Regionales Zentrum
- Teilregionales Versorgungszentrum
- Multimodale Knoten
- Stadtregionaler öffentlicher Verkehr
- S-Bahn Haltestelle
- Eisenbahnlinien**
- Eisenbahnlinien Bestand
- Eisenbahn Bau / Planung
- ÖV - Kategorien Bus**
- A - suburbane Achsen
- B - regionale Hauptlinien
- C - regionale Ergänzungslinien
- D - Ergänzungslinien bedarfsorientiert
- S - Schülerlinien
- Mikro-ÖV



PLANUM

FALLAST TISCHLER & PARTNER GMBH

PLANUM



Öffentlicher Verkehr

Handlungsfeld

- Sicherstellung der internationalen Anbindung
- Weiterentwicklung S-Bahn und Ausbau regionaler Busverbindungen
- Verbesserung der Verknüpfung → schnelles Umsteigen
- Internationale Anbindung → Baltisch-Adriatischer Kernnetzkorridor und ÖBB Zielnetz
- Mindestbedienqualität
- Miko-ÖV inklusive der Zubringerfunktion (Koordination der Akteure und Ebenen)

Motorisierter Individualverkehr

Ziele

- Reduzierung des Finanzbedarfes für Straßenneubau
- Sicherung der Erreichbarkeit
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Sicherung des Finanzbedarfes für die Straßenerhaltung
- Förderung von E-Mobilität
- Sanierung von hochbelasteten Ortsdurchfahrten und Wohngebieten
- Verbesserung des Angebotes für multimodalen Mobilität
- Trassensicherung für Infrastrukturprojekte

Motorisierter Individualverkehr

Handlungsfeld

- HAST Hengsberg, Ausbau L601 und ASt Leibnitz Süd
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Entschärfung von Unfallhäufungsstellen
- Errichtung von Sammelparkplätzen
- Errichtung von Park+Ride Stellplätzen
- Förderung der E-Mobilität

Ziele

- Erhöhung der Angebotsqualität für den multimodalen Verkehr

Handlungsfeld

- Errichtung multimodaler Knoten an ÖV-Achsen und in regionalen Zentren der Region
 - Sichere Radabstellplätze / Radboxen / Schließfächer
 - P+R
 - Car-Sharing bzw. E-Car-Sharing
 - E-Ladestationen
 - Radverleih
 - Mietauto
 - Paketboxen



Kontakte

Bearbeitung:

PLANUM Fallast Tischler & Partner
Wastiangasse 14, 8010 Graz
0316/393308
moser@planum.eu
fallast@planum.eu
leitner@planum.eu
www.planum.eu



Projektleitung:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau
Stempfergasse 7, 8010 Graz
Dipl.-Ing. Alfred Nagelschmied
alfred.nagelschmied@stmk.gv.at
0316/877-4548

